

Eilentscheidung gem. § 48 GemO

hier: Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) basierend auf DIN 14530-21 für die Freiwillige Feuerwehr Lahnstein

Im Hinblick auf die weltweite Verbreitung des neuartigen Coronavirus haben die Bundesregierung, die Landesregierung Rheinland-Pfalz sowie das Gesundheitsamt des Rhein-Lahn-Kreises und die Stadt Lahnstein zwischenzeitlich zahlreiche Maßnahmen ergriffen, die zum Ziel haben, den Anstieg der Infektionen zu verlangsamen. Wesentlicher Bestandteil aller Maßnahmen und Verbote ist es, insbesondere bei der Umsetzung Dritten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (3. CoBeLVO), soziale Kontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren, um somit Neuinfektionen zu minimieren. Im Bewusstsein der Verantwortung für alle Gremiumsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich der Ältestenrat der Stadt Lahnstein in diesem Zusammenhang dazu entschlossen, zunächst bis zum 17. April 2020 auf die Durchführung von Stadtrats- und weiteren Gremiumssitzungen zu verzichten.

Um dennoch handlungsfähig zu bleiben und Entscheidungen treffen zu können, die nicht ohne Nachteil für die Stadt Lahnstein bis zu einer Sitzung nach dem zuvor genannten Termin verschoben werden können, hat man sich darauf verständigt, dass der Oberbürgermeister in diesen Fällen von seinem Eilentscheidungsrecht nach § 48 GemO Gebrauch macht. Neben dem in der Vorschrift geforderten Benehmen mit den Beigeordneten soll die Eilentscheidung auf digitalem Weg auch den Fraktionsvorsitzenden zur Herstellung des Benehmens zugeleitet werden.

Sachverhalt:

Das vorhandene Tanklöschfahrzeug 24/50 (TLF 24/50) der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein ist inzwischen 40 Jahre alt. Die sicherheitstechnischen Voraussetzungen des Fahrzeuges in Bezug auf Fahrgestell und Ausbau sind nicht mehr zeitgemäß und die Reparaturen und Instandsetzungen durch Durchrostungen häufen sich. Des Weiteren ist eine Ersatzteilversorgung durch den Hersteller nicht mehr gegeben.

Aus den oben genannten Gründen ist daher die Ersatzbeschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Lahnstein notwendig, da die Sicherstellung einer leistungsfähigen und zuverlässigen Ausrüstung mit dem aktuellen Tanklöschfahrzeug 24/50 nicht mehr gewährleistet ist.

Mit Schreiben vom 29.08.2017 hat das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur eine Zuwendung in Höhe von 93.000 Euro für die Beschaffung des neuen TLF 4000 bewilligt.

Insgesamt stehen Mittel in Höhe von 282.644,75 € aus übertragenen Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2018 zur Verfügung. Zusätzlich stehen verbindlich zugesagte Spendenmittel _____ Höhe von 85.000 € zur Verfügung, die zur überplanmäßigen Deckung des Fehlbetrags in Höhe von 9.350,31 € gegenüber der Auftragssumme von 291.995,06 € herangezogen werden.

Zusätzlich steht der Auszahlung für das Fahrzeug eine bereits bewilligte Landeszuwendung in Höhe von 93.000 Euro gegenüber. Diese Einzahlung wird erst in den Folgejahren zahlungswirksam werden.

Im Vorfeld der Neuanschaffung wurde zwischen dem zuständigen Fachbereich 5 und der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein eine Leistungsbeschreibung gemäß der vorgegebenen DIN-Norm erstellt.

Bei Los 1 handelt es sich um das „Fahrgestell“, bei Los 2 um den „Aufbau“ und bei Los 3 um die „Feuerwehrtechnische Beladung“.

Die europaweite Ausschreibung des Fahrzeuges nach der Vergabeverordnung (VgV) übernahm die Vergabestelle der Stadt Koblenz.

Nach erfolgter Submission am 03.03.2020 liegen der Verwaltung nachfolgend aufgeführte Angebote für die Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) vor.

Nr.	Bieter:	Los 1	Los 2	Los 3
1	Magirus	89.476,10 €	191.966,04 €	--
2		--	--	11.124,12 €
3	Schmitt Feuerwehrtechnik	--	--	10.552,92 €
4		--	--	11.841,61 €

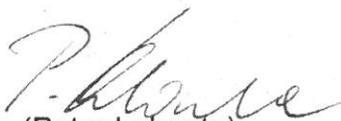
Alle aufgeführten Preise sind Bruttopreise (inkl. Mehrwertsteuer).

Die vorliegenden Angebote wurden vom Fachbereich und von der Wehrleitung fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft und besprochen.

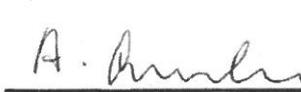
Vor diesem Hintergrund ergeht folgende Entscheidung:

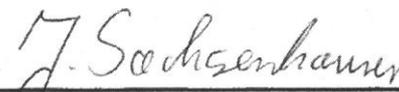
Der Auftrag zur Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) basierend auf DIN 14530-21 erfolgt gemäß der Ausschreibung in drei Losen wie folgt:

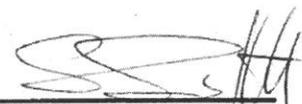
- Los 1 (Fahrgestell) an die mindestbietende Firma Magirus GmbH für Los 1 zum Bruttoangebotspreis von 89.476,10 EUR
- Los 2 (Aufbau) an die mindestbietende Firma Magirus GmbH für Los 2 zum Bruttoangebotspreis von 191.966,04 EUR.
- Los 3 (Feuerwehrtechnische Beladung) an die mindestbietende Firma Schmitt Feuerwehrtechnik GmbH zum Bruttoangebotspreis von 10.552,92 EUR.


(Peter Labonte)
Oberbürgermeister

Das Benehmen wird hiermit hergestellt:


(Adalbert Dornbusch)
Bürgermeister


(Jochen Sachsenhauser)
Beigeordneter


(Sebastian Seifert)
Beigeordneter